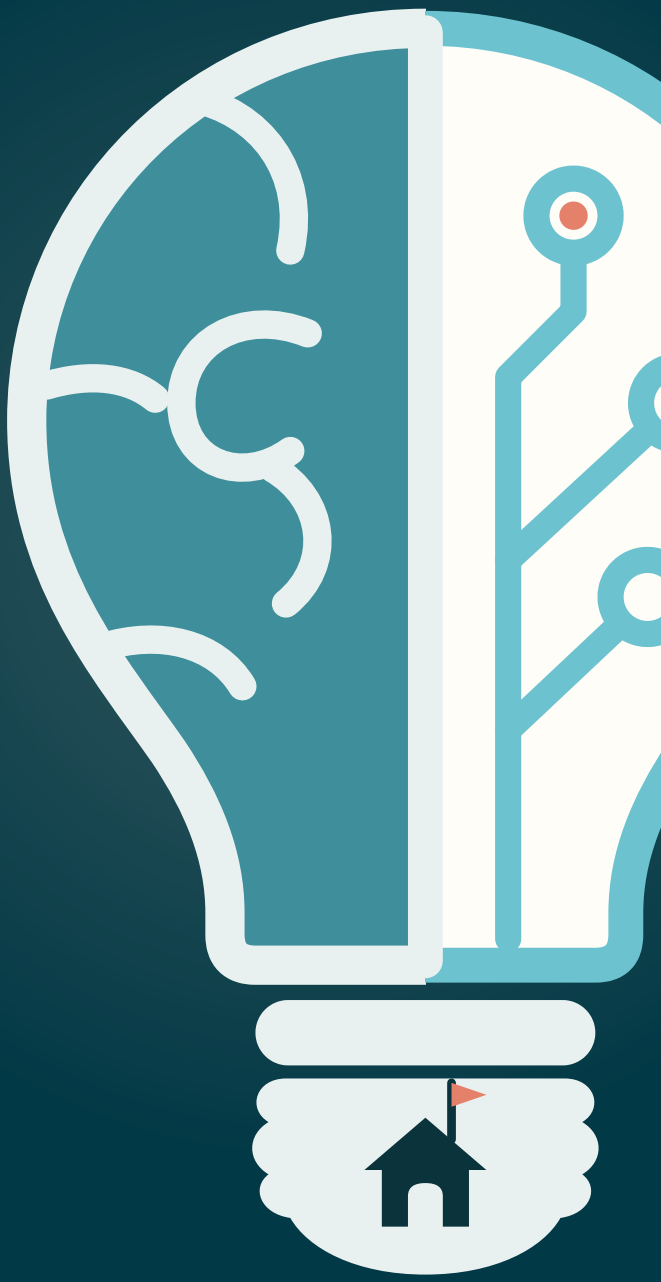
KI COACH
EDUCATION

GRATIS-GUIDE



STARTER-GUIDE · VOLKSSCHULE & MITTELSCHULE

KI im Schulalltag.

Mehr Zeit für die Kinder.

Was KI kann, wie gute Prompts gelingen und was erlaubt ist. Mit der CROFT-Regel, der goldenen 80:20-Regel und 26 Prompts zum Kopieren.



Elisabeth Brandauer
Volksschule



Florian Goldgruber
Mittelschule & Schulleitung

VERSION 0.9 · ENTWURF · OKTOBER 2026

VORWORT

Weniger Vorbereitung. Mehr Zeit für die Kinder.

KI ist in der Schule angekommen: im Lehrerzimmer, im Kinderzimmer und in der Konferenz. Viele Kolleg:innen fragen sich, was davon hilft, was Hype ist und was überhaupt erlaubt ist. Genau dafür haben wir diesen Guide geschrieben.

Wir sind zwei Pädagog:innen aus der Praxis. Elisabeth kennt die Volksschule, Florian die Mittelschule und die Schulleitung. Wir nutzen KI jeden Tag, nicht als Ersatz für gute Pädagogik, sondern als Werkzeug, das uns Zeit zurückgibt. Zeit für das, was keine Maschine kann: Kinder sehen, verstehen und begleiten.

Zwei Hälften, ein Licht. Elisabeth & Florian



Elisabeth Brandauer

BEd Volksschullehrerin · MA eEducation: Bildung und Medien

- Differenzierung, Legasthenie und Dyskalkulie
- Zeit sparen mit KI, Jahres- und Wochenplanung
- Canva und Notion im Schulalltag
- Unterricht in Wien, Salzburg und Budapest



Florian Goldgruber

MSc. BEd. · Schulleiter MS Guntramsdorf · Gründer KI Coach Education

- ChatGPT und NotebookLM in der Praxis
- KI-Systeme für Schulleitungen
- KI im Unterricht der Sekundarstufe I
- Unterricht in Wien, Shenyang und Budapest

Inhalt

KI rechnet. Sie weiß nichts. 3
Die goldene 80:20-Regel 4
Die CROFT-Regel für gute Prompts 5
10 Prompts für die Volksschule 6
10 Prompts für die Mittelschule 8
6 Prompts für Schulleitung & Organisation 10
Jahres- und Wochenplanung mit KI 11
NotebookLM: KI mit deinen Quellen 12
Welches Tool wofür? 13
Die KI-Ampel: Datenschutz & Regeln 14
KI mit Kindern besprechen 15
Checkliste & nächste Schritte 16

SO NUTZT DU DEN GUIDE

20 **Minuten lesen.** Kurz genug für eine Freistunde.

[ ] **Prompts kopieren.** Alles in **[Klammern]** ersetzt du durch deine Angaben.

✓ **Checkliste ausdrucken.** Seite 16 passt an jede Pinnwand.

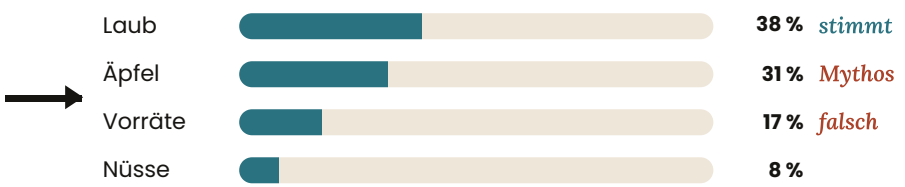
GRUNDLAGEN

KI rechnet. Sie weiß nichts.

Chatbots wie ChatGPT, Copilot oder Gemini beruhen auf großen Sprachmodellen. Sie wurden mit riesigen Textmengen trainiert und berechnen Wort für Wort, was am wahrscheinlichsten als Nächstes passt. Das klingt unspektakulär und erklärt fast alles, was du über KI wissen musst.

SO ENTSTEHT EINE ANTWORT · VEREINFACHTES BEISPIEL

Im Herbst sammelt der Igel …



Die Prozentzahlen sind ausgedacht, das Prinzip stimmt: Ein Sprachmodell wählt, was in Texten oft vorkommt, nicht, was wahr ist. Igel sammeln Laub für ihr Winternest. Äpfel auf den Stacheln sind ein Bilderbuch-Mythos, und Vorräte legen Igel gar nicht an: Sie fressen sich eine Fettschicht an.

Darin ist KI stark

- Ideen sammeln und Material vorbereiten
- Texte vereinfachen, kürzen, in Niveaus aufteilen
- Übungen variieren und Lösungen mitliefern
- Formulieren: Elternbriefe, Feedback, Protokolle
- Strukturieren: Tabellen, Pläne, Checklisten
- Übersetzen und Sprache glätten

Hier brauchst du Vorsicht

- Fakten, Zahlen, Zitate und Quellen: immer prüfen
- Aktuelles: Viele Modelle kennen Daten nur bis zu einem Stichtag
- Deine Klasse: KI kennt deine Kinder nicht
- Vorurteile: Trainingsdaten spiegeln Klischees
- Beurteilung und Noten bleiben deine Entscheidung

Der ELIZA-Effekt

Schon 1966 erzeugte der erste Chatbot ELIZA die Illusion, sein Gegenüber zu verstehen. Diesen Effekt gibt es bis heute: Wir schreiben Chatbots Verständnis und Gefühle zu, die sie nicht haben. Kinder ganz besonders.

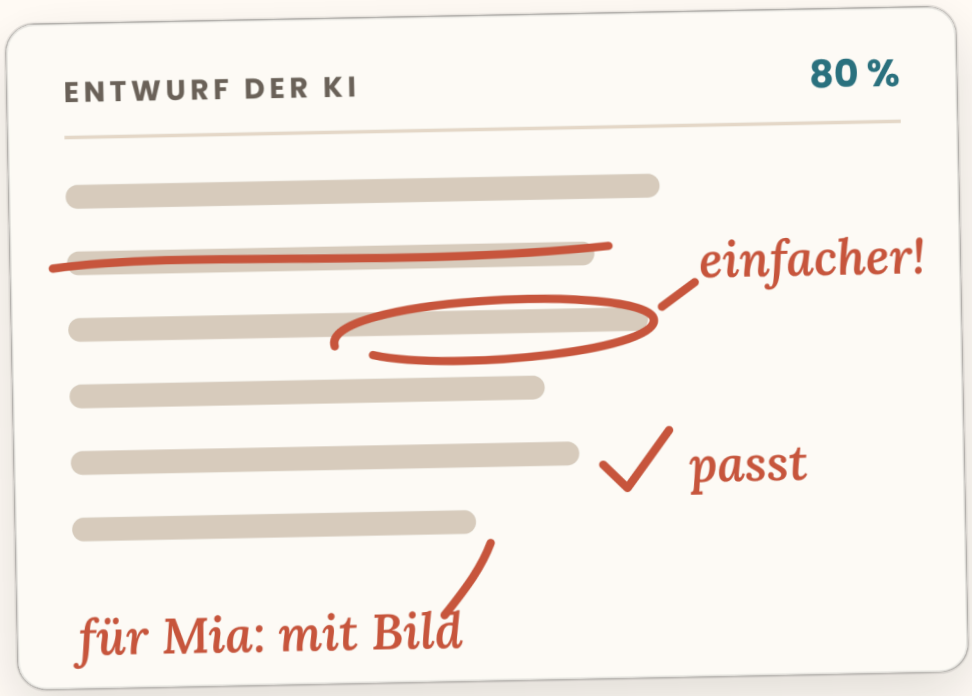
> „KI rechnet Wahrscheinlichkeiten. Sie weiß nichts. Darum klingt auch Falsches überzeugend.“

ELISABETHS GOLDENE REGEL

Elisabeths Kapitel

80:20

KI macht nie 100 %. Sie liefert ein Gerüst, Ideen und einen groben Plan. Die letzten 20 % gehören dir: prüfen, auswählen, anpassen und den pädagogischen Schliff geben. Nur du weißt, was zu deinen Schüler:innen passt.



80 % Gerüst, Ideen, grober Plan
von der KI

20 % prüfen, auswählen, Schliff
von dir

1

Prüfen

Stimmen Inhalt, Sprache und Niveau? Sind Fakten und Lösungen richtig? Passt es zum Lehrplan?

2

Auswählen

Nimm nur, was passt. Drei gute Aufgaben sind besser als zehn mittelmäßige.

3

Anpassen

Lebenswelt, Bilder, Schriftgröße, Umfang: zuschneiden auf deine Klasse.

4

Schliff geben

Die pädagogische Handschrift kommt von dir: Einstieg, Beziehung, das gewisse Etwas.

„Die KI schreibt den Entwurf. Du machst daraus Unterricht.“

GUTE PROMPTS

Die CROFT-Regel: fünf Bausteine.

Ein Prompt ist die Anweisung an die KI. Je klarer er ist, desto weniger musst du nacharbeiten. Mit CROFT vergisst du nichts Wichtiges.

C	**Kontext** Worum geht's? Klasse, Thema, Vorwissen, Besonderheiten.	*„Meine 2. Klasse lernt gerade lesen, einige Kinder sprechen Deutsch als Zweitsprache."*
R	**Rolle** Wer soll die KI sein? Das setzt Ton und Fachwissen.	*„Du bist eine erfahrene Volksschullehrerin."*
O	**Output** Was genau soll entstehen, mit Menge und Thema?	*„Erstelle 6 Lernwörter mit ‚ie' und je einen kurzen Satz."*
F	**Format** Wie soll das Ergebnis aussehen? Tabelle, Liste, Arbeitsblatt.	*„Gib alles als Tabelle aus: Wort, Artikel, Satz."*
T	**Ton** Kindgerecht, wertschätzend, in einfacher Sprache?	*„Schreib kindgerecht und in einfachen Sätzen."*

VORHER

„Mach ein Arbeitsblatt zu ie."

Ergebnis: zu lang, zu schwer, ohne Struktur. Du fängst von vorne an.

NACHHER, MIT CROFT

Meine 2. Klasse lernt gerade lesen, einige Kinder sprechen Deutsch als Zweitsprache. Du bist eine erfahrene Volksschullehrerin. Erstelle 6 Lernwörter mit „ie" und je einen kurzen Satz. Gib alles als Tabelle aus: Wort, Artikel, Satz. Schreib kindgerecht und in einfachen Sätzen.

Nachschärfen

Statt neu anzufangen: „Kürzer." „Einfacher." „Mach daraus drei Niveaus."

Beispiel mitgeben

Ein Muster ohne Namen zeigt der KI genau, was du willst.

Gegenprüfen lassen

„Prüfe deine Antwort auf Fehler und markiere unsichere Stellen."

10 Prompts für die Volksschule.

So geht's: Alles in **[Klammern]** ersetzt du durch deine Angaben. Namen von Kindern gibst du nie ein.

1 Sachtext in drei Niveaus

DEUTSCH · SU

> Du bist Volksschullehrerin in Österreich. Schreib einen Sachtext über **[den Igel]** für die **[3.]** Klasse in drei Niveaus: leicht (60 Wörter), mittel (100 Wörter), schwer (140 Wörter). Kurze Sätze, im leichten Text keine Fremdwörter. Ergänze zu jedem Text 3 Fragen.

Tipp: Für den leichten Text nachschärfen: „Trenne lange Wörter in Silben, zum Beispiel Schmet-ter-ling."

2 Lernwörter mit Sätzen

RECHTSCHREIBEN

> Meine **[2.]** Klasse übt Wörter mit **[„ie"]**. Du bist eine erfahrene Volksschullehrerin. Erstelle **[8]** Lernwörter mit je einem kurzen Satz, den ein Kind versteht. Gib alles als Tabelle aus: Wort, Artikel, Satz. Schreib kindgerecht.

Weiter: „Erstelle dazu ein Lückendiktat und ein Wörter-Suchrätsel."

3 Rechengeschichten, differenziert

MATHEMATIK

> Erstelle **[6]** Rechengeschichten zum **[Zehnerübergang im Zahlenraum 100]** für eine **[2.]** Klasse, je zwei leicht, mittel und knifflig. Die Geschichten spielen **[in der Schule und im Park]**. Schreib unter jede Geschichte die Rechnung und die Lösung.

80:20: Rechne die Lösungen nach. KI verrechnet sich manchmal.

4 Lesequiz und Richtig-oder-falsch

LESEN

> Hier ist ein Lesetext: **[Text einfügen]**. Erstelle dazu ein Lesequiz mit 6 Fragen zum Ankreuzen (je 3 Antworten, eine richtig) und 6 Aussagen zum Ankreuzen „richtig oder falsch". Schreib die Lösungen getrennt ans Ende.

5 Lösungsblatt zur Selbstkontrolle

ALLE FÄCHER

> Erstelle zu diesem Arbeitsblatt ein Lösungsblatt zur Selbstkontrolle für Kinder der **[3.]** Klasse: **[Arbeitsblatt einfügen]**. Gleiche Nummerierung, große Schrift und bei jeder Aufgabe ein Hinweis, wo man nachschauen kann.

Nachschärfen? Ein Satz genügt:

„Kürzer, bitte." · „Einfachere Wörter." · „Mach daraus drei Niveaus." · „Mit Lösungen." · „Als Tabelle." · „Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache." · „Bau Bewegung ein." · „Noch eine Idee für schnelle Kinder."

6 Leseleichte Texte

LESEFÖRDERUNG

Ich unterstütze Kinder der **[2.]** Klasse, denen Lesen noch schwerfällt. Gestalte diesen Text leseleicht: kurze Sätze, bekannte Wörter, ein Gedanke pro Satz, lange Wörter in Silben getrennt. **[Text einfügen]**. Schlag dazu 3 spielerische Übungen vor.

Wichtig: Keine Diagnosen eingeben. Beschreib nur, was das Material leisten soll.

7 Rechnen mit Material

RECHENFÖRDERUNG

Erstelle 5 handlungsorientierte Übungen zum **[Zehnerübergang]** für Kinder, die noch viel Anschauung brauchen. Arbeite mit **[Steckwürfeln, Rechenrahmen und Zehnerstreifen]**. Beschreibe jede Übung in drei Schritten: legen, sprechen, rechnen.

8 Wochenplan mit Pflicht und Wahl

PLANUNG

Erstelle einen Wochenplan für eine **[3.]** Klasse zum Thema **[Igel]** mit Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Je 3 Pflicht- und 3 Wahlaufgaben, dazu eine Spalte zum Abhaken. Formuliere jede Aufgabe so, dass Kinder sie allein verstehen.

9 Elternbrief in einfacher Sprache

ELTERN

Formuliere einen kurzen, freundlichen Elternbrief für eine **[1.]** Klasse: **[Freitag ist Wandertag. Bitte Jause, Regenjacke und feste Schuhe mitgeben.]** Danach dieselbe Information in einfacher Sprache mit höchstens 5 Sätzen.

Tipp: Übersetzungen in Familiensprachen sind ein schöner Service. Lass sie, wenn möglich, von einer sprachkundigen Person gegenlesen.

10 Futter für schnelle Kinder

DIFFERENZIERUNG

Erstelle für schnelle Kinder der **[3.]** Klasse zum Thema **[Igel]** drei Zusatzaufgaben: ein Silbenrätsel, ein Wörter-Suchrätsel mit 10 Wörtern und eine Knobelaufgabe. Mit Lösungen.

Elisabeths Differenzierungs-Trick

Bitte nie um „ein Arbeitsblatt", sondern immer um **drei Niveaus mit gleichem Inhalt**. So arbeiten alle am selben Thema, und niemand fällt auf. Im Prompt reicht ein Satz: „Erstelle dieselbe Aufgabe in drei Niveaus: leicht, mittel, schwer."



10 Prompts für die Mittelschule.

So geht's: Alles in **[Klammern]** ersetzt du. Schülertexte nur ohne Namen und persönliche Details einfügen.

1 Drei Niveaus: Basic, Standard, Challenge

ENGLISCH

> Du bist eine erfahrene Englischlehrkraft an einer Mittelschule in Österreich. Thema: **[Daily routines]**, **[2.]** Klasse, Niveau **[A2]**. Erstelle drei differenzierte Arbeitsaufträge: Basic (Zuordnen mit Bildern), Standard (Sätze schreiben), Challenge (Partnerinterview mit Bericht). Mit kurzer Anleitung auf Englisch und Lösungen.

2 Quiz für Kahoot & Co.

ALLE FÄCHER

> Erstelle 10 Quizfragen zu **[Present Simple: daily routines]** für die **[2.]** Klasse. Jeweils 4 Antworten, genau eine richtig. Gib alles als Tabelle aus: Frage, Antwort 1 bis 4, richtige Antwort, Zeit (20 Sekunden).

Tipp: Die Tabelle passt in die Import-Vorlagen gängiger Quiz-Tools. Kurz prüfen, dann importieren.

3 Zwei Stundeneinstiege

ALLE FÄCHER

> Gib mir zwei aktivierende Stundeneinstiege von je 5 Minuten für **[Englisch, Daily routines, 2. Klasse]**: einen mit Bewegung, einen mit einem Bild. Beschreibe Ablauf, Material und die ersten Sätze, die ich sage.

4 Ein Spiel zum Thema

ENGLISCH

> Entwirf ein „Find someone who …"-Bingo mit 9 Feldern zu **[Daily routines]** für die **[2.]** Klasse. Formuliere die Felder auf Englisch so, dass die Schüler:innen einander Fragen stellen müssen. Ergänze 3 Satzmuster für die Fragen.

5 Feedback auf Schülertexte

DEUTSCH

> Gib wertschätzendes Feedback zu diesem Text aus der **[7.]** Schulstufe, Textsorte **[Erörterung]**. Nenne zwei Stärken und zwei konkrete nächste Schritte und sprich die Person direkt an. **[Text ohne Namen einfügen]**

80:20: Die Note gibst du, nicht die KI. Feedback vor dem Weitergeben lesen und anpassen.

Niveau immer mitgeben

A1	Erste Wörter und ganz einfache Sätze
A2	Alltagsthemen in kurzen, einfachen Sätzen
B1	Zusammenhängend über Vertrautes sprechen und schreiben

Mit dem Niveau im Prompt passen Wortschatz und Satzlänge, in Englisch genauso wie bei Deutsch als Zweitsprache.

6 Lernzettel aus deinem Material

NOTEBOOKLM

> Erstelle aus den hochgeladenen Quellen einen Lernzettel für die **[8.]** Schulstufe mit den 10 wichtigsten Begriffen, je einer kurzen Erklärung und der Fundstelle in der Quelle.

Mehr dazu: NotebookLM auf Seite 12.

7 Mathe in drei Stufen

MATHEMATIK

> Mathematik, **[5.]** Schulstufe, Thema **[Brüche]**: Erstelle dieselbe Übung in drei Schwierigkeitsstufen mit je 5 Aufgaben. Stufe 1 mit Bildern, Stufe 3 mit einer Textaufgabe. Lösungen am Ende.

8 Sprachsensibler Fachtext

DAZ · ALLE FÄCHER

> Vereinfache diesen Fachtext aus **[Geografie]** für Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache auf Niveau **[A2/B1]**: kurze Sätze, Fachbegriffe beibehalten und in einem Glossar erklärt. **[Text einfügen]**

9 Aufgaben, die KI nicht einfach löst

ALLE FÄCHER

> Ich unterrichte **[Geschichte]** in der **[7.]** Schulstufe, Thema **[Industrialisierung]**. Formuliere 5 Aufgaben, die Verstehen, Anwenden und Reflexion verlangen: mit Bezug zur eigenen Lebenswelt, mündlichen Anteilen oder Begründungen. Keine reinen Wissensfragen.

Passt zum Ministerium: Das Bildungsministerium empfiehlt, Aufgaben stärker auf Verstehen, Anwenden und Reflexion auszurichten.

10 Projektplan

PROJEKT

> Plane ein Projekt für die **[3.]** Klasse zum Thema **[nachhaltige Schule]** über **[4 Wochen]**: Ziele, Rollen in Kleingruppen, Wochenplan, Zwischenpräsentation und ein Bewertungsraster mit 4 Kriterien. Als Tabelle.

Tipp aus der Praxis: eine Prompt-Bibliothek fürs Kollegium

1. **Sammeln.** Gute Prompts landen in einem gemeinsamen Dokument oder einer Notion-Seite.
2. **Ordnen.** Nach Fach, Schulstufe und Zweck, mit einem Beispiel-Ergebnis.
3. **Teilen.** Einmal im Monat stellt jemand in der Konferenz einen Prompt vor.

6 Prompts für Leitung & Organisation.

1 Pädagogische Konferenz

LEITUNG

Erstelle eine Tagesordnung für eine **[60]**-minütige pädagogische Konferenz zu **[„KI im Unterricht“]** mit Zeitangaben, Platzhaltern für Verantwortliche und einem Arbeitsauftrag für Kleingruppen.

2 Elterninformation zu KI

ELTERN

Formuliere eine Information an alle Eltern, wie unsere Schule mit KI umgeht: was wir nutzen, was wir nicht tun und wie wir Daten schützen. Sachlich, beruhigend, höchstens 150 Wörter.

3 Q-Handbuch: Umgang mit KI

QUALITÄT

Hilf mir, im Qualitätshandbuch unserer Schule eine Seite „Umgang mit KI“ zu strukturieren. Schlag Überschriften vor und je einen Satz, was hineingehört.

4 KI-Regeln für Schüler:innen

SCHULKULTUR

Formuliere 5 KI-Regeln für Schüler:innen einer **[Mittelschule]**, positiv und in einfacher Sprache: wann KI erlaubt ist, wie man sie kennzeichnet und was man nie eingibt.

5 Protokoll aus Stichworten

ORGANISATION

Mach aus diesen Stichworten ein Konferenzprotokoll mit Beschlüssen, Verantwortlichen und Fristen als Tabelle: **[Stichworte ohne heikle Details]**

6 Jahresübersicht der Termine

ORGANISATION

Erstelle aus diesen Terminen eine Jahresübersicht für das Schuljahr **[2026/27]** als Tabelle nach Monaten, mit Spalten für Klasse, Verantwortung und Vorbereitung: **[Termine einfügen]**

KI-Kompetenz ist Teamsache

Seit Februar 2025 verlangt die EU-KI-Verordnung von allen, die KI beruflich einsetzen, Maßnahmen für die KI-Kompetenz ihres Personals. Eine gemeinsame Fortbildung im Kollegium ist dafür ein guter erster Schritt.

Klein anfangen

Ein Prompt pro Konferenz, eine Vorlage pro Monat. Wer im Kollegium schon Erfahrung hat, wird zur Ansprechperson. So wächst KI-Kompetenz ohne Überforderung.

ZEIT SPAREN


Elisabeths Kapitel

Jahresplanung in einem Nachmittag.

Die Jahresplanung frisst jedes Jahr Stunden. Mit KI steht der Rohbau in Minuten, und du hast Zeit für die Feinarbeit. So gehe ich vor.

1

Rahmen sammeln

Lehrplan-Kompetenzen, Schulbuchkapitel, Ferien und Termine deines Bundeslandes, Schulveranstaltungen. Alles in eine Liste.

2

Grobplan erstellen

> Erstelle einen Jahresplan für **[Deutsch]** in der **[2.]** Klasse Volksschule für das Schuljahr **[2026/27]**. Berücksichtige diese Ferien und Termine: **[einfügen]**. Verteile diese Themen: **[einfügen]**. Als Tabelle: Monat, Woche, Thema, Kompetenz, Material.

3

Wochenpläne ableiten

> Mach aus Woche **[12]** einen Wochenplan mit Pflicht- und Wahlaufgaben in drei Niveaus.

4

Ins System übernehmen

In Notion als Datenbank oder in Canva als Vorlage. So wächst dein Plan von Jahr zu Jahr, statt jedes Mal neu zu entstehen.

BEISPIEL: AUSSCHNITT AUS EINEM KI-GROBPLAN, 2. KLASSE DEUTSCH

MONAT	THEMA	KOMPETENZ	MATERIAL
September	Ankommen, Klassenregeln	Erzählen, zuhören	Gesprächskarten
Oktober	Der Igel im Herbst	Sachtexte lesen	Lesetext in 3 Niveaus
November	Wörter mit „ie“	Rechtschreiben	Lernwörter-Tabelle
Dezember	Feste in aller Welt	Schreiben	Schreibanlässe

80:20: Lehrplanbezüge und Termine prüfst du, die KI schlägt nur vor.

Elisabeths Notion-Tipp

Leg eine Datenbank „Themen“ an: jede Zeile ein Thema mit Monat, Kompetenz, Material-Links und Status. In der Kalenderansicht siehst du dein ganzes Jahr auf einen Blick.

Elisabeths Canva-Tipp

Gestalte deinen Wochenplan einmal als Vorlage mit festen Feldern für Pflicht, Wahl und Abhaken. Danach kopierst du nur noch die KI-Aufgaben hinein.

WERKZEUGTIPP

Florians Kapitel

NotebookLM: KI mit deinen Quellen.

NotebookLM von Google arbeitet nicht mit dem ganzen Internet, sondern mit den Quellen, die du hochlädst: Skripten, Texte, Webseiten oder Videos. Antworten verweisen auf die passende Stelle in deinen Quellen. Das macht Ergebnisse überprüfbar.

1

Notizbuch anlegen

Ein Notizbuch pro Thema, zum Beispiel „Industrialisierung, 4. Klasse“.

2

Quellen hinzufügen

PDFs, Google-Dokumente, Webseiten oder YouTube-Links. Nur Material, das du nutzen darfst.

3

Fragen und erstellen

Lernzettel, Glossar oder Übungsfragen, jeweils mit Verweis auf die Quelle.

4

Anhören

Die Audio-Zusammenfassung bespricht deine Quellen wie ein Podcast, auch auf Deutsch.

MITTELSCHULE

Lernzettel und Übungsfragen aus dem eigenen Skriptum. Die Hörversion zum Wiederholen am Schulweg.

VOLKSSCHULE

Elternabend vorbereiten: Schulordnung und Infoblätter hochladen, die häufigsten Elternfragen beantworten lassen.

SCHULLEITUNG

Rundschreiben und Erlässe durchsuchen: „Was steht hier zu Schulveranstaltungen?“ Mit Fundstelle.

★ Prompt-Tipp für NotebookLM

> Erstelle aus allen Quellen 8 Prüfungsfragen für die [4.] Klasse: 3 zum Wiedergeben, 3 zum Anwenden und 2 zum Begründen. Gib zu jeder Frage die erwartete Antwort und die Fundstelle an.

Gut zu wissen

- Mit Google Workspace for Education steht NotebookLM laut Google Nutzer:innen aller Altersstufen offen. Die Daten werden dort nicht von Menschen geprüft und nicht zum Trainieren von KI verwendet.
- Keine personenbezogenen Daten hochladen, also keine Schülerlisten, Noten oder Gutachten.
- Auch hier gilt 80:20: Verweise anklicken und prüfen, bevor Material in die Klasse geht.

WERKZEUGKASTEN

Welches Tool wofür?

Du brauchst keine zehn Tools. Zwei oder drei gute reichen, wenn du weißt, wofür. Nutze, wo es geht, die Konten deiner Schule.

TOOL	WOFÜR	GUT ZU WISSEN
ChatGPT	Allrounder: Ideen, Texte, Material, Differenzierung	Laut OpenAI erst ab 13 Jahren, bis 18 nur mit Zustimmung der Eltern. Mit jüngeren Kindern bedient eine erwachsene Person das Tool.
Microsoft Copilot Chat	Allrounder im Schulkonto, auch mit Dokumenten	Laut Microsoft mit Microsoft-365-Schulkonto kostenlos und mit Unternehmensdatenschutz. In Wien über das edu.magwien-Konto.
Gemini, Claude, Le Chat	Weitere Allrounder von Google, Anthropic und Mistral	Altersgrenzen und Datenschutz der Anbieter vor dem Einsatz prüfen.
NotebookLM	Arbeiten mit eigenen Quellen, Lernzettel, Audio-Zusammenfassungen	Siehe Seite 12.
Canva	Arbeitsblätter, Plakate, Präsentationen mit KI-Funktionen	Klassen lassen sich anlegen. Bildrechte und Vorlagen-Lizenzen beachten.
DeepL Übersetzer & Write	Übersetzen, Texte glätten, Elternbriefe in Familiensprachen	Übersetzungen wenn möglich gegenlesen lassen.
Teachable Machine	KI begreifbar machen: ein eigenes Mini-Modell trainieren	Ohne Anmeldung, Bilder und Daten bleiben am Gerät.
Quick, Draw! & AutoDraw	Spielerisch erleben, wie KI Zeichnungen erkennt	Ohne Anmeldung. Zeichnungen fließen in einen Forschungsdatensatz ein.
Kahoot! & Co.	Quiz aus einer KI-Tabelle importieren	Fragen und richtige Antworten vor dem Import prüfen.
Notion	Jahres- und Wochenplanung, Datenbanken, Vorlagen	Elisabeths Planungs-Zentrale, siehe Seite 11.

Noch mehr Ideen: Die Liste „50 empfehlenswerte KI-Tools für den Unterricht in der APS“ des Pädagogischen Beirats für digitale Bildung in Wien (Stand Oktober 2024) sortiert Tools nach Bildern, Sprache, Spielen und Unterricht.

Stand dieser Übersicht: Oktober 2026. Angebote, Preise und Altersgrenzen ändern sich schnell. Prüfe vor dem Einsatz die aktuellen Bedingungen und frag nach, welche Tools an deiner Schule freigegeben sind.

SICHER UNTERWEGS

Die KI-Ampel: Was darf hinein?

Nie eingeben

- Namen, Geburtsdaten, Adressen
- Fotos und Videos von Kindern
- Noten und Beurteilungen
- Diagnosen, Förderbedarf, Gesundheit
- Konflikte und Familiensituationen

Nur anonymisiert, mit Schulkonto

- Schülertexte ohne Namen und Details
- Allgemeine Klassenbeschreibung, zum Beispiel „3. Klasse, sechs Kinder mit DaZ“
- Entwürfe für Briefe ohne Namen

Unbedenklich

- Themen, Lehrplaninhalte, Ideen
- Eigenes Material ohne Personenbezug
- Fragen zu Methoden und Didaktik

Faustregel: Würdest du es auf ein Plakat im Schulgang schreiben? Wenn nicht, gehört es auch nicht in die KI.

REGELN IN ÖSTERREICH · BILDUNGSMINISTERIUM

- ✓ Eine Leistung muss selbstständig erbracht werden. Eine nachgewiesene vorgetäuschte Leistung wird nicht beurteilt.
- ✓ Bei Schularbeiten und Tests legst du fest, welche Hilfsmittel erlaubt sind, auch KI.
- ✓ Wo KI erlaubt ist, wird ihre Nutzung gekennzeichnet.
- ✓ Aufgaben sollen stärker auf Verstehen, Anwenden und Reflexion ausgerichtet werden.

EU-KI-VERORDNUNG (AI ACT)

- ✓ **Verboten seit Februar 2025:** KI, die Emotionen von Schüler:innen erkennen soll, außer aus medizinischen oder Sicherheitsgründen.
- ✓ **Hochrisiko:** KI, die über Aufnahme entscheidet, Leistungen bewertet oder Prüfungen überwacht. Strenge Pflichten ab 2. Dezember 2027.
- ✓ **KI-Kompetenz:** Wer KI beruflich einsetzt, muss die KI-Kompetenz des Personals fördern.

ETHISCHE LEITLINIEN DER EU-KOMMISSION FÜR LEHRKRÄFTE: VIER PRINZIPIEN

Vorrang menschlichen Handelns
Menschen entscheiden, KI unterstützt.

Fairness
Niemand wird durch KI benachteiligt.

Menschlichkeit
Beziehung und Würde stehen im Mittelpunkt.

Gerechtfertigte Entscheidungen
Wer KI nutzt, kann begründen, warum.

Kein Rechtsrat, Stand Oktober 2026. Im Zweifel fragst du deine Schulleitung, die Bildungsdirektion oder die oder den Datenschutzbeauftragten.

IM UNTERRICHT

KI verstehen, schon in der Volksschule.

Kinder begegnen KI längst: in Sprachassistenten, Spielen und Videos. Sie müssen nicht programmieren können, aber verstehen, was da passiert. Fünf Ideen, mit denen ihr ins Gespräch kommt.

1 Ist der Computer schlau?

AB 3. KLASSE VS · MS · 15 Min.

Die Kinder sammeln: Was kann ein Mensch, was eine Maschine? Dann zeigst du, wie ein Chatbot freundlich antwortet, ohne etwas zu verstehen.

Merksatz: KI tut nur so, als würde sie verstehen.

2 Fehlerdetektive

4. KLASSE VS · MS · 20 Min.

Ein KI-Text mit eingebauten Fehlern, zum Beispiel „Igel tragen Äpfel auf den Stacheln". Die Kinder prüfen mit Sachbuch oder Lexikon und markieren.

Merksatz: KI klingt sicher, ist es aber nicht immer.

3 Wie lernt eine Maschine?

VS · MS · 15 Min.

Bei Quick, Draw! zeichnen die Kinder, die KI rät. Warum erkennt sie manches sofort und anderes nie? In der Mittelschule trainiert die Klasse mit Teachable Machine ein eigenes Mini-Modell.

Merksatz: KI lernt aus Beispielen, auch aus schlechten.

4 Echt oder KI?

MS · 20 Min.

Echte Fotos und KI-Bilder vergleichen: Woran erkennt man Fälschungen, und warum wird das immer schwieriger? Sprecht über Deepfakes und darüber, nichts ungeprüft weiterzuleiten.

Merksatz: Erst prüfen, dann teilen.

5 Unsere KI-Regeln

VS · MS · 20 Min.

Gemeinsam drei Klassenregeln aufschreiben und aufhängen, zum Beispiel: Ich gebe nie meinen Namen ein. Ich prüfe, was die KI sagt. Ich sage, wenn ich KI benutzt habe.

Merksatz: Regeln, die wir selbst finden, halten wir auch ein.

Wichtig für die Volksschule: ChatGPT ist laut OpenAI nicht für Kinder unter 13 Jahren gedacht. Im Unterricht bedient deshalb eine erwachsene Person das Tool. Die Kinder schauen zu, denken mit und prüfen.

ZUM AUSDRUCKEN

Checkliste: vor jedem KI-Einsatz.

- [ ] Weiß ich, was ich will? Kontext, Rolle, Output, Format, Ton.
- [ ] Stehen keine Namen oder persönlichen Daten im Prompt?
- [ ] Nutze ich ein freigegebenes Tool oder mein Schulkonto?
- [ ] Habe ich Fakten, Lösungen und Quellen geprüft?
- [ ] Passt das Niveau zu meiner Klasse?
- [ ] Habe ich nur das Beste ausgewählt und angepasst?
- [ ] Ist klar, ob und wie Schüler:innen KI nutzen dürfen?
- [ ] Ist die KI-Nutzung gekennzeichnet, wo es nötig ist?

DEIN START MORGEN FRÜH

1. **Einen Prompt wählen** aus diesem Guide, der zu deiner nächsten Stunde passt.
2. **Mit CROFT anpassen:** Klasse, Thema und Format eintragen.
3. **80:20 anwenden** und das Ergebnis mit einer Kollegin oder einem Kollegen teilen.

Lust auf mehr?

Holt uns an eure Schule.

Als SCHILF oder SCHÜLF, für Pflichtschulen kostenlos über die PH Wien und die PH Niederösterreich. Wir kommen mit Material, Beispielen und einer Prompt-Sammlung zum Mitnehmen.

- Was ist KI und wie passt sie in die Schule?
- KI im Volksschulalltag
- Sprachunterricht mit KI
- KI im Schulalltag: Tools & Anwendungen
- SCHILF für Schulleitungen
- SCHÜLF: Nahtstelle Volksschule und Mittelschule
- Zeit sparen mit Notion & KI
- Jahres- und Wochenplanung mit KI



KI COACH
EDUCATION

kicoacheducation.com

Newsletter: alle zwei Wochen ein kleiner KI-Vorsprung

Quellen (Stand Oktober 2026): Bildungsministerium: KI-Schulpaket (bmb.gv.at) · OpenAI Hilfe: Ist ChatGPT für alle Altersgruppen sicher? · Microsoft: Copilot in Education (microsoft.com/de-at) · Google Workspace Updates, 15.10.2025: NotebookLM für unter 18-Jährige in der Bildung · heise online: NotebookLM-Audio-Zusammenfassungen auf Deutsch · EU-Kommission, AI Act Service Desk: Artikel 4, Artikel 5, Bildung, Zeitplan · ORF, 14.11.2023: 100 KI-Pilotschulen · OeAD, 27.3.2023: Ethische Leitlinien der EU-Kommission für Lehrkräfte · Pädagogischer Beirat für digitale Bildung in Wien: 50 empfehlenswerte KI-Tools (Oktober 2024).

Impressum: Elisabeth Brandauer & Florian Goldgruber, KI COACH EDUCATION. Version 0.9, Entwurf, Oktober 2026. Alle Angaben ohne Gewähr, kein Rechtsrat. Für den eigenen Unterricht und für Fortbildungen frei nutzbar, Weitergabe nur unverändert und mit Quellenangabe.